

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 38 (1982)
Heft: 4

Artikel: Unsere Muttersprache
Autor: Bachmann, Angela
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-421348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Muttersprache

Das Eindringen englischen Sprachguts in den deutschen Sprachraum soll hier nur skizzenhaft durch folgende englische Ausdrücke angedeutet werden:

Computer, Container, Terminal, Shop, Trip, Marketing, Strip-tease, Copilot, Job, City, Trick, Jet, Public Relations, Service, Camping, Timer, Holding, Spray, Manager, Control, Night Club, Trend, Blue Jeans, Slowfox, Trainer, Training, Slip, Show, Star, Boom, Festival, Team, Kit, Banker, Killer, Bestseller, Boss, Pub, Boy, Girl, Band, Tip, Top, Topless, Stress, Steward, Stewardess, Saloon, Dry, Playboy, Playgirl, Fitness Center, Hobby, Surfing, Tuner, Carrier, Marketing, Cruise Missile, Insider, Outsider, Duty-free Shop, Crew, Recorder, Apartment, Jogging, Cocktail, Baby, Babysitter, Press Release, Science Fiction, Splitting, Spot, Grill, Racing, Party, Lifting, Sex, Sex Appeal, sexy, Khaki (aus dem Persischen stammend), Button, Stop, Who's who, Report, Reporter, groggy, Motocross, Joker, Supermarkt (im Englischen supermarket), high, Snob, Hi-Fi, Bungalow (aus dem Hindi stammend), Comeback, Display, Reader's Digest, live, Lift, Straddle, Straddle Carrier, Radom (im Englischen radome), Step, Overall (im Englischen coverall oder coveralls), Donald Duck, Slang, Sit-in, Trenchcoat, Cross Trade, Sketch, Manchester, Clown, Jumper, Pressure Group, Trust, Mumps, Mixer, Trolleybus, Silent Killing, WC, Dumping, Consultant, Hearing, Pipeline, Single, Double, Zoom, Standard, Missing Link, Shorts, Shorty, Blackout, Remake, Poster, Callgirl (im Englischen call girl), Snack Bar, on-line, off-line, Globetrotter, Swing, Clinch, Steak, Skateboard, Countdown, Stuntman, Baseball, Turboprop, Docker, Champion, Foxtrot, Napalm, Pullover, Yachting, Image, Collie, Looping, Charleston, Couch, Sales Manager, Grill Room, Western, Pusher, Dealer, Hardware, Software, Pin-up Girl, Jam Session, Paperback, Aquaplaning, Pop, Investment, Caravan, Self Service, Oldtimer, Boiler, Pool, Cash Flow, Happy End, Mobile Home, Swimming Pool, Story, Chip, Blues, Meeting, Music Box, Input, Output, in Concert, Holiday on Ice, Bowle (im Englischen bowl, gemeint ist da das Gefäß), Comic Strip, Catch, Folk, Hit, Hit Parade, Interface, Booster, After Shave, Barbecue, New Look, Evergreen, Hamburger, Cheeseburger, Ro-Ro (roll-on roll-off), Lo-Lo (lift-on lift-off), Tramp, Choker, Rallye, Body Building, Cherry Brandy, Cash and Carry, Racket, Boogie Woogie, Cold Cream, Citizen Band, Spin, Flexible Response, Sound, Cowboy, Charter, Ragtime, Clip, Light Show, Set, Midlife Crisis, Punk, Spinnaker, Petting, Roadster, Jogging, Butler, Starlet, Quiz,

Hippie, Joint, Sex and Crime, Law and Order, Gentleman, Song, Discount, Teenager, Gangster, Bar, Establishment, Drink, Backhand, Scotland Yard, Tennis, Monitor, Designer, Checkpoint Charlie, Spleen, Vamp, Tranquilizer, College, Davit, Deadline, Transfer, Stock, Engineering, Cinemascope, Safe, Cape, Copyright, Thriller, Blazer, Windjammer, Bluff, Dinner, Clan, clever, Run, Colt, Bulldozer, Gocart, Rumpsteak, Rum, Tender, Small Talk, Gag, Corn Flakes, Crack, Bobby, Import, Export, Scheck (engl. cheque), GI, Derby, Volleyball, Basketball, T-Shirt, last but not least, okay.

Die NATO schafft englische Bezeichnungen für russisches Militärmaterial. Diese Bezeichnungen müssen selbstverständlich von westdeutschen Soldaten verwendet werden:

Backfire, Careless, Hip, Crusty, Fishbed, Changer, Foxboat, Gecko, Clank, Coke, Fitter, Blinder, Candid, Moss, Hind, Codling, Fencer, Hormone, May, Flagger, Frog, Scaleboard, Scud, Papa, Hotel, Oscar, Whisky, Golf, Eye Bowl, Bass Tilt, Palm Frond, Pop Group, Bob Tail, Top Dome, Top Pair, Top Sail, Big Net, Round House, Rum Tube, Side Globe, Punch Bowl, Vee Tube, Top Steer und Kite Screech sind solche NATO-Bezeichnungen für russisches Militärmaterial.

Ungezählte Markennamen sind englischsprachig, so z. B. Ajax, Colgate, Sunlight.

Es gibt sehr viele englischsprachige Abkürzungen. Angeführt seien hier nur UNO, UNESCO, UNICEF, UNCTAD, NATO, V/STOL, USAF, AMRAAM, EEZ, CODOG, TEU, BAF, CAF, CIA, RAF, ASEAN, FCL, LCL, UFO, VLBI, LSI, CFR, UPI, AP, NASA und LORAN.

Die Zahl englischsprachiger Filmtitel ist an vielen Orten des deutschen Sprachraums bereits größer als die Zahl der deutschsprachigen. Beispiele englischer Titel von Filmen, die im deutschen Sprachraum gezeigt wurden:

Missing, Moonraker, The Master, Bonnie and Clyde, Clockwork Orange. Die Liste könnte beliebig verlängert werden.

Viele englischsprachige Slogans werden benutzt. Hier seien nur „Make love, not war“ und „We want the world and we want it now“ angeführt.

Viele deutsche Wörter, die es schon seit langem gibt, werden unter dem Einfluß der englischen Sprache häufiger verwendet. Beispiele sind Technologie, System, Logistik, Modul und Rolle.

Manches seit langem im deutschen Sprachraum gebräuchliche Wort erhält unter dem Einfluß des Englischen eine andere Bedeutung. Beispiele sind: Kontrolle (jetzt auch im Sinn von Steuerung oder Führung), Mission (jetzt auch im Sinn von Einsatz) und Charakter (jetzt auch im Sinn von Schriftzeichen).

Unter dem Einfluß der englischen Sprache werden auch deutsche Wörter gebildet. So entstanden beispielsweise Sozialarbeiter (social worker) und taktisches Flugzeug (tactical aircraft), aber auch viele weitere.

Englischsprachige Zeitwörter werden mit deutschen Endungen versehen. So entstanden surfen, rocken, feeden, checken, managen und viele andere.

Aus dem Englischen übernommene Zeitwörter werden natürlich auch im Mittelwort der Vergangenheit gebraucht. Beispiele sind: gefeedet, gestufft, geleast, gechartert, eingecheckt, gemanagt und gecancelt.

Eigenschaftswörter werden selbstverständlich auch als Umstandswörter gebraucht. Beispiele sind: live, off-line, eastbound und so weiter.

In deutschen Texten werden bereits ganze englische Sätze zitiert. Die Menge der von Sendern des deutschen Sprachraums ausgestrahlten Musikstücke mit englischem Text ist bereits unübersehbar.

Natürlich werden oft Übersetzungsfehler gemacht. Secretary of State wird mit Staatssekretär statt mit Außenminister übersetzt, Middle East mit Mittlerer Osten statt mit Naher Osten, overseas mit Übersee statt mit Ausland, satisfactory mit befriedigend statt mit einwandfrei, staff mit Stab statt mit Personal, was es auch heißen kann, headquarters mit Hauptquartier statt mit Gefechtsstand, government mit Regierung statt mit Staat im Sinne von Staatsapparat, was es auch heißen kann, agency mit Agentur statt mit Amt oder Behörde, was es auch heißen kann, labor mit Arbeit statt mit Gewerkschaften oder Gewerkschaftsführer, was es auch heißen kann, forward mit vorwärts statt mit vorn, beispielsweise in Vorwärtsverteidigung, club mit Klub statt mit Lokal, was es auch heißen kann, oder downtown mit Unterstadt, statt mit Innenstadt, was es meist bedeutet und was wir fälschlich als City bezeichnen.

In den Bereichen Luftfahrt, Elektronik und Informatik wird englisches Sprachgut in solchen Mengen verwendet, daß hier nicht auf diese Gebiete eingegangen werden kann. Vielfach vollzieht sich die Kommunikation ganz auf englisch, zum Beispiel zwischen Kontrollturm und Piloten.

Reines Deutsch ist im deutschen Sprachraum kaum noch anzutreffen. Es gibt alle Grade der Durchsetzung der deutschen Sprache mit englischem Sprachgut.

Das Maß der Überfremdung der deutschen Sprache wird einem klar, wenn man sich an Stelle jedes englischen Ausdrucks beispielsweise einen arabischen oder japanischen oder gar chinesischen Ausdruck vorstellt.

Angela Bachmann